



# CDU

- Fraktion im Rat der Stadt Gescher –

Herrn  
Bürgermeister Hubert Effkemann  
Stadt Gescher  
Marktplatz 1  
48712 Gescher

Gescher, 21.05.2015

## **Antrag zum Änderungsprozess der Schülerbeförderung**

Sehr geehrter Herr Bürgermeister,

die CDU-Fraktion stellt zum Thema Änderungen der bisherigen Praxis der Schülerbeförderung einen ergänzenden Antrag:

Der eingesetzte „Runde Tisch“ hat die Aufgabe ein tragfähiges und von allen Betroffenen (Verwaltung, Politik und Eltern) gemeinsam getragenes Konzept für die Umstellung zu entwickeln. Der Rat der Stadt Gescher hat sich daraufhin in der Haushaltsberatung 2015 schon mehrheitlich für eine Umstellung der Schülerbeförderung von einem Schülerspezialverkehr zu einem auf dem ÖPNV-basierenden Modell entschieden. Um dieses umzusetzen, dabei aber auch dem Bedürfnis der Schülerinnen und Schüler sowie ihren Eltern bestmöglich gerecht zu werden, werden folgende ergänzenden Beschlüsse zur zeitnahen Umsetzung der Umstellung im Schuljahr 2015/2016 gefasst:

1. Zur kommenden Sitzung des Runden Tisches sollen ergänzend Vertreter des Kreises Borken, des ZVM, der Westfalenbus und der in Gescher ausführenden Busunternehmer eingeladen werden und den Teilnehmern des Runden Tisches für Fragen zur Verfügung stehen.
2. Die Verwaltung wird beauftragt die geänderten Haltestellen und deren Erreichbarkeit hinsichtlich der Gefährdungspotentiale (z.B. Straßenquerung von Bundesstraßen) zu untersuchen. Diese Einschätzungen sind dem Runden Tisch und den Rat bzw. alternativ dem zuständigen Ausschuss vorzulegen.

---

Kontakt CDU-Fraktion:

Fraktionssprecher Egbert Kock  
[Kock.politik@email.de](mailto:Kock.politik@email.de)

stellv. Hermann Uppgang-Rotert  
[hupgang-rotert@cdu-gescher.de](mailto:hupgang-rotert@cdu-gescher.de)

3. Änderungen der Schulzeiten sind mit den Schulen und den Schulkonferenzen abzustimmen und dem Rat bzw. alternativ dem zuständigen Ausschuss vorab zur Kenntnis zu bringen.
4. Die Änderung der Linienführung zur Optimierung der Wegstrecken, das Konzept veränderter Haltestellen, sowie eine Aufstellung der durchschnittlichen Veränderung der Wegstrecken ist dem Rat bzw. alternativ dem zuständigen Ausschuss vor einer Änderung abschließend zur Abstimmung vorzulegen.
5. Die Entscheidung und Information über die o.g. Änderungen sind den Schulen, Eltern und ausführenden Unternehmen vor Beginn der Sommerferien mitzuteilen.
6. Die Änderungen sind darüber hinaus ausreichend und unter Nennung einer zu den regelmäßigen Sprechzeiten der Verwaltung erreichbaren zentralen Ansprechperson in der Verwaltung öffentlich bekannt zu machen. Eine Änderung von wesentlichen Punkten des beschlossenen Konzeptes mit einem Vorlauf von weniger als 4 Wochen vor Schuljahresbeginn 2015/216 ist gänzlich ausgeschlossen.
7. Sofern kein tragfähiges Konzept nach den vereinbarten Parametern gefunden wird, ist die Schülerbeförderung befristet für das Jahr 2015 zunächst im bisherigen Umfang aufrecht zu erhalten.

**Begründung:**

Das sensible Thema Schülerbeförderung ist in den vergangenen Monaten mit hoher Aufmerksamkeit und vielen Sorgen von Betroffenen diskutiert worden. Der Rat hat einvernehmlich einen „Runden Tisch“ beauftragt ein tragfähiges Konzept zu erarbeiten. Bisher liegt dem Rat ein solches Konzept jedoch nicht vor. Insofern ist bisher nicht davon auszugehen, dass die derzeitige Schülerbeförderung umfassend ersetzt werden könnte. Damit jedoch der mehrheitlich gefasste Beschluss einer Umstellung auf das ÖPNV-System überhaupt gelingen kann und gleichzeitig auch dem Informationsbedürfnis und -anspruch der Eltern genüge getan wird, beschließt der Rat die o.g. Maßnahmen. Die CDU-Fraktion hält in dieser Sache zeitnahe und verlässliche Information auf denen die Planung der Betroffenen aufsetzen kann für unabdingbar.

Mit freundlichen Grüßen



Egbert Kock  
Fraktionssprecher

---

Kontakt CDU-Fraktion:

Fraktionssprecher Egbert Kock  
[Kock.politik@email.de](mailto:Kock.politik@email.de)

stellv. Hermann Uppgang-Rotert  
[hupgang-rotert@cdu-gescher.de](mailto:hupgang-rotert@cdu-gescher.de)